

BEFÖRDERUNGSVERTRAG
HAFTUNGSAUSSCHLUßERKLÄRUNG

Herr _____ als Tandem - Pilot

führt mit

Herrn/Frau..... als Tandem - Passagier/-in

Beruf: Geb.dat.:

PLZ / Wohnort: Straße:

einen Tandem - Passagier - Fallschirmsprung durch.

Der/die Tandem - Passagier/-in ist verpflichtet, den Tandempiloten darauf hinzuweisen, wenn er/sie:

innerhalb der letzten 12 Monate einen schweren Unfall hatte,
(z.B. Knochenbruch, Bänderriß, Gehirnerschütterung o.ä.)

innerhalb der letzten 12 Monate wegen einer ernsthaften Erkrankung in ärztlicher
Behandlung war oder ist, (z.B. Herz, Wirbelsäule, Bandscheiben, Bluthochdruck, Organleiden o.ä.)

innerhalb der letzten 12 Monate an einer psychischen Erkrankung gelitten hatte,
(auch Drogen, Bewußtseinsstörungen o.ä.)

innerhalb der letzten 12 Stunden Alkohol zu sich genommen hat.

Weiterhin bestätigte ich, Herr/Frau _____, daß er/sie vor dem Sprung eine
ausführliche **Einweisung** über:

⇒ Absprung

⇒ Landung

⇒ Freifall

⇒ Fliegen am offenen Schirm

und ⇒ Notmaßnahmen und versicherungsrechtliche Bestimmungen

erhalten und diese verstanden hat.

Ich wurde insbesondere darauf hingewiesen, daß ich

- ⇒ im freien Fall die eingübte Hohlkreuz-Haltung beigehalten muß,
- ⇒ mich nicht am Tandem-Piloten oder an Teilen des Fallschirms festhalten darf,
- ⇒ bei der Landung unbedingt die Beine hochhalten muß und die Arme nicht ausstrecken darf.

Die Nichtbeachtung dieser Verhaltensregeln erhöht die Unfallgefahr und damit das Verletzungsrisiko !

Obwohl ein Tandemsprung im allgemeinen eine harmlose und ungefährliche Angelegenheit ist, wurde ich dennoch über die eventuellen Unfallgefahren des von mir beabsichtigten Tandem-Fallschirmsprunges informiert, insbesondere darüber, daß auch bei größter Sorgfalt und optimalem Flugverlauf gerade bei der Landung durch ungeschicktes Aufkommen, Auftreten oder Stürze Unfälle mit nicht unerheblichen Verletzungsfolgen (z.B. Verstauchungen, Knochenbruch, Gehirnerschütterung) passieren können. Dieses allgemeine Verletzungsrisiko in der Schirmflug- und Landephase kann sich durch windbedingten Einfluß, welchen zu einem unruhigem Flugverlauf und dadurch zu einer harten Landung führen kann, erhöhen.

Schließlich ist mir bewußt, daß das Extrem-Risiko darin besteht, daß sich der Hauptfallschirm nicht öffnet und der für diesen Fall vorhandene Reservefallschirm ebenfalls versagt.

Soweit gesetzlich zulässig, entbinde ich als Passagier/-in o.g. Tandempiloten sowie den Halter des betreffenden Tandem-Passagier-Systems von jeglicher Haftung, die über die für den/die Passagier/In pauschal abgeschlossene Passagierhaftpflicht - Versicherung hinausgeht.

Soweit Dritte aus meinem Unfall Ansprüche herleiten, stelle ich den Tandempiloten und den Halter von der Inanspruchnahme (soweit gesetzlich zulässig) insoweit frei, als die Inanspruchnahme durch den/die Dritte(n) nicht mehr von der Versicherung des Tandempiloten bzw. des Halters gedeckt ist. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Versicherungsunterlagen beim Tandempiloten wurde ich hingewiesen.

Die Tandem-Passagier-Sprünge werden nach den Richtlinien des Deutschen Fallschirmsport Verbandes (DFV e.V.) durchgeführt, und dienen in erster Linie der Förderung des Fallschirmsports in der Öffentlichkeit.

Ich bestätige, daß ich den obigen Text ausführlich gelesen habe und mir bei der umfassenden Einweisung alle mit meinem Tandem-Fallschirmsprung in Zusammenhang stehenden Fragen zufriedenstellend beantwortet wurden.

....., den

(Ort, Flugplatz)

(Datum)

X

.....
(Unterschrift d. Tandem - Passagiers/Passagierin,
bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

.....
(Unterschrift des/der Tandem - Piloten/in)

Nach Durchführung des Tandem - Sprunges:

Ich, _____, bestätige hiermit, daß der Fallschirm-Passagier- (Tandem)- Sprung, den ich soeben absolviert habe, ohne Vorkommisse durchgeführt wurde. Ich habe keine Verletzung oder Beeinträchtigung erlitten und fühle mich wohl.

.....
Ort

Datum

Name
(Druckbuchstaben)

Unterschrift